

Ergänzende Stellungnahme zu den Anregungen des Stadtentwicklungsausschusses zur Beschlussvorlage

Regionale 2010: Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof Köln/Messe Deutz

Session-Nr.: 5765/2008

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in der Sitzung am 23.04.2009 die Verwaltung beauftragt, die Möglichkeit des Parkens entlang der Opladener Straße zu untersuchen. Die Verwaltung hat daraufhin die Varianten in Bezug auf die verkehrliche Leistungsfähigkeit durch ein Ingenieurbüro überprüfen lassen sowie die TAXI RUF Köln eG um Stellungnahme zu der Variante gebeten. Beide Stellungnahmen wurden der Verwaltung am 28.4.2009 zugestellt.

Stellungnahme zur verkehrlichen Leistungsfähigkeit

Aspekte der Verkehrssicherheit und der Leistungsfähigkeit:

1. Anhand der seinerzeit durchgeführten Mikrosimulation wurde exemplarisch für die Morgenspitze eine Rückstauauswertung für den Rechtsabbiegestrom vorgenommen (ohne die angedachten Stellplätze). In diesem Zeitbereich zeigt sich, dass in weiten Teilen in der Spitzenstunde längere Rückstaus von bis zu 80 m Länge zu erwarten sind. Dies zeigt deutlich, dass eine Beeinträchtigung der Leistungsfähigkeit der Hauptrichtung Opladener Straße > Mindener Straße bei Verringerung der Rechtsabbiegespur von derzeit 100 m auf z. B. 30 m erfolgen wird.
2. Im Fall von Kiss+Ride-Stellplätzen wären die Einparkvorgänge in jedem Fall eine Beeinträchtigung der Hauptfahrstreifen sowie eine Gefährdung des nachfolgenden Verkehrs.
3. Die Nähe zur Signalanlage Ottoplatz/Auenweg ist ein maßgebender Aspekt bei der Beurteilung der Verkehrssicherheit einer solchen Lösung. Die benachbarten Fahrstreifen der Hauptrichtung Opladener Straße > Mindener Straße sind hoch belastet, so dass Fahrzeuge aus dem westlichsten Stellplatz nicht verkehrssicher auf den Fahrstreifen Richtung Siegburger Straße wechseln könnten.

Bereits aus Gründen der Verkehrssicherheit wird von der Umsetzung einer solchen Lösung dringend abgeraten. Auch die Leistungsfähigkeit wäre durch die Umsetzung beeinträchtigt.

Stellungnahme der TAXI RUF Köln eG

In einer ersten Vorabprüfung wurde die TAXI RUF Köln eG um eine Stellungnahme gebeten. Vom TAXI RUF wird in jedem Falle ein Minimum von 13 Taxistellplätzen gefordert. Ferner weißt die TAXI RUF Köln eG darauf hin, dass die Verkehrssituation so gestaltet werden sollte, dass Behinderungen und Gefährdungen für Taxifahrgäste vermieden werden und die Wege zum Eingang des Bahnhofes minimiert werden. Zusammenfassend lehnt die TAXI RUF Köln eG den Vorschlag zur Verlagerung der Taxistellplätze an die Opladener Straße ab.

Aufgrund der obigen Stellungnahmen befürwortet die Verwaltung weiterhin die Umsetzung der Variante 3.

Auch wenn die fußläufige Entfernung vom Ausgang des Deutzer Bahnhofs - je nach Betrachtungsweise - noch im zumutbaren Bereich liegt, ist darauf hinzuweisen, dass insbesondere für mobilitätsbeeinträchtigte Menschen, die ggf. noch Gepäck mit sich führen, die Einrichtung einer Taxispur an der Opladener Straße eine deutliche Verschlechterung bewirken würde.

In der Stellplatzübersicht (Anlage 12) sind alle im unmittelbaren Bahnhofsumfeld nutzbaren öffentlichen Stellplätze und die Entfernung zu den unterschiedlichen Zugängen zu den Gleisen dargestellt. Insbesondere die nach Abschluss der Bautätigkeiten an der alten Messehalle wiederhergestellten Stellplätze am ehemaligen Messeplatz, jetzt Charles-de-Gaulle-Platz, stellen eine sowohl in Bezug auf Anzahl als auch zur Nähe des Zugangs zu dem ICE Gleis attraktive Parkmöglichkeit für die Reisenden dar.